

AUSSTELLUNG und PODIUMSGESPRÄCH: Kulturelle Brücken in Europa – Adel aus Böhmen und Mähren nach 1945

Podiumsgespräch: Vertreibung, Flucht und Backoffice. Zum Engagement von böhmischen und mährischen adeligen Frauen nach 1945

Podiumsgespräch

Mittwoch, 26. Juni 2024, 18.15 Uhr, Hörsaal des Instituts für Osteuropäische Geschichte der Universität Wien, Spitalgasse 2/Hof 3/Eingang 3.2, Wien

Vertreibung, Flucht und Backoffice.

Zum Engagement von böhmischen und mährischen adeligen Frauen nach 1945 Ein Podiumsgespräch über Wege, Umwege, Kontakte und Hilfen nach 1945 mit Aglaë Hagg-Thun, Johanna El Khalak-Haugwitz und Franz Thun im Rahmen der Ausstellung Kulturelle Brücken in Europa. Adel aus Böhmen und Mähren nach 1945.

Moderation: Zuzana Jürgens (München) und Marija Wakounig (Wien)

Das Gespräch soll den Anteil von adeligen Frauen offenlegen und würdigen, die nach 1945, als sie mit ihren Familien aus der Tschechoslowakei vertrieben wurden oder vor den Kommunisten geflohen waren, über den Eisernen Vorhang hinweg und abseits der Öffentlichkeit Kontakt mit der ehemaligen Heimat (vlast) aufrecht erhielten, die Beziehungen zu Verwandten, Freunden sowie ehemaligen Angestellten nicht abreißen ließen und das Bewusstsein gemeinsamer kultureller Wurzeln pflegten.

Ausstellung

15. 5. – 30. 9. 2024

Galerie auf der Pawlatsche
/ Institut für Slavistik
der Universität Wien
Spitalgasse 2/Hof 3/
Eingang 3.3, Wien

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Juni: Dienstag, 14.00–18.00 Uhr,
und Donnerstag, 10.00–14.00 Uhr.

Juli - September:

Dienstag und Donnerstag,
10.00-13.00 Uhr

Zur **Voranmeldung** für den Besuch der Ausstellung sowie für weitere Informationen nutzen Sie bitte die E-Mail-Adresse: kulturelle.bruecken@gmail.com

Odkaz na webovú stránku:

<https://iog.univie.ac.at/newsevents/einzelansicht/news/ausstellung-und-podiumsgespraech-kulturelle-bruecken-in-europa-adel-aus-boehmen-und-maehren-nach-1945/>